



II-8116 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

Wien, am 6. Juli 1989

Zl. 10.101/154-XI/A/1a/89

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

3679/AB

1989 -07- 10

zu 3809/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3809/J betreffend möglicher Interessenskollisionen bei der Planungsvergabe/Engelhartstetten, welche die Abgeordneten Dr. Dillersberger und Haigermoser am 22. Mai 1989 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Für das Projekt eines Kraftwerkes Engelhartstetten haben mangels Zuständigkeit weder der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten noch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten Aufträge irgendwelcher Art vergeben oder ausgeschrieben. Solche Arbeiten obliegen gemäß § 5 Abs. 6 lit d des 2. Verstaatlichungsgesetzes ("Die Verbundgesellschaft hat den Bau und Betrieb von Großkraftwerken samt zugehörigen Leitungen durch bestehende oder zu errichtende Sondergesellschaften zu veranlassen.") ausschließlich den dort genannten Rechtsträgern.